

Blickpunkt

Münster

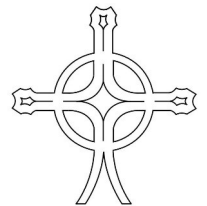
Nr. 201

Oktober und
November
2023



Gemeindebrief

der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Heilsbronn



Und? Was sagt man ...?



Foto: @Helmut Lohkamp/fundus-medien.de

Als Kind konnte ich diese Frage gar nicht leiden. Jedes Mal, wenn ein Besuch ein Geschenk mit dabei hatte, und ich es wortlos an mich nahm, folgte unwillkürlich dieser Satz: „Was sagt man...?“ „Ach ja - Danke!“

Heute ist mir klar, dass das Danke-Sagen, etwas sehr Wichtiges ist. Nicht nur, weil es den Geber freut, sondern auch, weil es uns selbst dankbarer und fröhlicher macht.

Das Danke-Sagen macht uns bewusst, dass wir vieles im Leben geschenkt bekommen. Manchmal neigen wir Menschen dazu zu meinen, dass wir uns alles selbst hart erarbeiten mussten, was wir haben. Dies trifft aber nur zum Teil zu. Wesentliches bekommen wir geschenkt. Das fängt an mit unserem Leben und unseren Begabungen. Und es geht weiter über Freunde oder die Liebe vom Ehepartner. Denn es liegt nicht allein an

uns, wann und wo wir Menschen finden, mit denen wir uns gut verstehen, oder dass es zwischen zweien plötzlich funkt. Auch unsere Gesundheit liegt nicht nur in unserer Hand. Wir können uns zwar gesund ernähren und Sport treiben, aber auch dies ist keine Garantie dafür, nicht schwer zu erkranken.

Vielfach merkt man erst, wenn es einem schlecht geht, wie gut es einem vorher ging und wie dankbar man hätte sein können.

Dankbar zu sein für Dinge, die einem in guten Zeiten als selbstverständlich vorkommen, ist schwer. So schwer, wie für Kinder das Danke-Sagen, wenn der Besuch selbstverständlich etwas für die Kleinen mitbringt.

Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir in der Kirche das Erntedankfest. Es erinnert uns daran, dass wir vieles im Leben von Gott geschenkt bekommen.

Sogar, dass wir zu essen und zu trinken haben, ist nichts Selbstverständliches, sondern ein Grund, „Danke“ zu sagen.

Vielen sind die Bilder hungernder Menschen aus armen Ländern des globalen Südens im Kopf.

Die Dankbarkeit über unsere Lebenssituation macht es leichter, zu helfen und zu teilen.

Wer wahrnimmt, wie gut es ihm geht - trotz mancher Sorgen und Probleme - der verändert seine Lebenseinstellung.

Erntedank: danken und mitsorgen

Wer sieht, wo ihm überall etwas Gutes zukommt, der ist dankbarer, fröhlicher und großzügiger.

Was kommt Ihnen in den Sinn, wofür Sie dankbar sein können?

Wofür Sie Gott Danke sagen können?

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Bastian Frank



Foto: Knaut

Möchten Sie auch Gaben für den Erntedank zur Verfügung stellen?

Wir freuen uns sehr darüber...

Bitte bringen Sie Ihre Gaben bis zum Freitag, 29.09.23, 17.30 Uhr direkt ins Münster. Am Samstag, 30.09.23 wird der Altar dann ab 09.30 Uhr geschmückt.

Der Festgottesdienst zum Erntedankfest findet heuer zum ersten Mal zu unserer neuen Gottesdienstzeit statt, um 10.15 Uhr. „Danken und mitsorgen“ ist das Thema in diesem nicht nur klimatisch schwierigen Jahr. Wir feiern das Heilige Abendmahl und danken unserem Gott dafür, dass er uns gut versorgt und vor vielen Übeln bewahrt. Der Familiengottesdienst mit den Kindergartenkindern findet ab diesem Jahr nicht mehr am Sonntag statt, sondern am Montag nach Erntedank, heuer am 02.10. 2023, um 10.30 Uhr. Kinder und Erzieherinnen unserer KiTa „Das Spatzennest“ werden ihn mitgestalten. Herzliche Einladung auch an alle Familien mit Kindern, die andere KiTas oder schon die Schule besuchen! Der Erntedank im Münster ist auch am Montag noch schön geschmückt. Vielen Dank allen, die mit ihren Gaben oder als Schmückerinnen dazu beigetragen haben! Anschließend werden die Gaben für die Kund*innen der Heilsbronner Tafel abgeholt.

Ulrich Schindler

Monatsspruch für Oktober

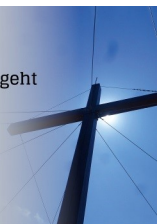
Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein;
sonst betrügt
ihr euch selbst.

Jakobus 1,22



Monatsspruch für November

Er allein breitet den Himmel aus und geht
auf den Wogen des Meers. Er macht
den Großen Wagen am Himmel und
den Orion und das Siebengestirn und
die Sterne des Südens. Hiob 9,8-9



Hohenzollerntag am 08.10.23

„Feuer und Wasser“ ist das Motto des Hohenzollerntags am 08.10.23. Die Zisterzienser haben in Heilsbronn eine beeindruckende Wasserversorgung eingerichtet. Heinz Schmutterer führt am 08.10.23 ab 15.00 Uhr durch die Stadt: „Die Wasserversorgung des Klosters Heilsbronn“. Start ist am Klosterweiher hinter dem Eiscafé Franco.

Kirchweihgottesdienst am 15.10.23

Freilich, die Kirchweih hat mit unserem Münster zu tun. Aber die Menschen, die die Kerwa feiern, sind im Festzelt zu finden. Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Einladung der Kerwabuam und -madli anzunehmen und den Kirchweihgottesdienst dieses Jahr im Festzelt zu feiern. Musikalisch begleitet der Posauenchor.

Ulrike Fischer

Losbude für die Kindergärten

Am Samstag, 14.10.23, und Sonntag, 15.10.23 öffnet wieder die Losbude des Diakonievereins zugunsten unserer beiden Kindergärten „Unterm Regenbogen“ und „Das Spatzennest“. Nach der sozusagen verlängerten Corona-Pause wird die Bude in veränderter Form am alten Ort stehen.

Herzliche Einladung an Jung und Alt und: Viel Glück!

Heilsbronn im Kerzenschein



Am 10.11.23, dem Vorabend von Sankt Martin, zeigt sich Heilsbronn schon im Kerzenschein. Und der Mittelpunkt unseres Ortes, das Münster, wird in ein warmes Licht getaucht, wenn Hunderte von Kerzen an den Sandsteinwänden widerscheinen. Um 19.30 Uhr beginnt unsere Feuerkorb-Andacht am Platz vor dem Rathaus. Für fetzige Musik und kleine Köstlichkeiten wird gesorgt. Ab 20.00 Uhr erstrahlt das „Münster im Kerzenschein“. Manches, was am Tag ins Auge fällt, tritt zurück ins geheimnisvolle Dunkel. Manches, was auch „alten, Münstererfahrenen“ Heilsbronner*innen noch nie aufgefallen ist, tritt in den Vordergrund. Begeben Sie sich mit Jutta Gruber auf Entdeckungsreise durch die Zeiten. Treffpunkt: Haupteingang Münster; Eintritt frei - Spenden willkommen.

Info-Abend „Prävention“ am 17.10.23

„Das geht uns ALLE an – Kinderschutz bei sexualisierter Gewalt“: Am Dienstag, 17.10.23 sind alle Interessierten eingeladen zu einem Info-Abend im Refektorium (19.00 – 21.30 Uhr).

Friedensdekade: 12.11.23 - 22.11.23



Ein Kompass ist auf dem Plakat der „Ökumenischen Friedensdekade 2023“ zu sehen. „sicher nicht – oder?“ lautet das fragende Motto. Der Überfall Russlands auf die Ukraine und der Krieg hat Gewissheiten über eine friedlicher werdende Welt zerstört. Was ist denn heute sicher? Was wollen wir „sicher nicht“?

Wir bedenken das in den zehn Tagen vom 12. bis 22.11.2023. Wir werden für den Frieden beten, über die Positionen der Kirchen und unsere eigene Haltung miteinander sprechen.

Unsere Veranstaltungen in diesem Jahr:
Donnerstag, 09.11.23, 18.00 Uhr:
 Gedenken der Reichspogromnacht vor dem Rathaus

Sonntag, 12.11.23, 10.15 Uhr:
 Themengottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade im Münster, mit Band

Montag, 13.11.23, 18.00 Uhr:
 Friedensgebet im Kapitelsaal

Dienstag, 14.11.23, 19.00 Uhr:
 „Sünde Kains oder metaphysischer Kampf?“ Russlands Krieg gegen die Ukraine und die orthodoxen Kirchen – Vortrag des orthodoxen Theologen Georgios Vlantis (Geschäftsführer der ACK Bayern) im Kapitelsaal

Freitag, 17.11.23, 17.00 Uhr:
 „Perspektivenwechsel – ein Weg zur Versöhnung in persönlichen Konflikten“ – Gespräch mit Pfarrerin Claudia Kuchenbauer von der Arbeitsstelle für konstruktive Konfliktbearbeitung „kokon“

Montag, 20.11.23, 18.00 Uhr:
 Friedensgebet im Kapitelsaal

Mittwoch, 22.11.23, 10.15 Uhr:
 „trotz-dem!“ Bedenk-Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Beichte und Heiligem Abendmahl im Münster

Seniorenkreis am 16.10. und 13.11.23



Am 16.10.23 wird uns im Seniorenkreis Heinz Schmutterer (ehemaliger Vorsitzender des Heilsbronner Heimatvereins) den Hochaltar unseres Münsters (Burggrafen- oder Dreikönigsaltar) mit all seinen Bildern und Relief-Skulpturen vorstellen. Am 13.11.23 feiern wir ein Seniorenabendmahl im Kapitelsaal. Treffpunkt: jeweils 14.30 Uhr.

Ulrich Schindler

Reformationsfest



Christe, du Lamm Gottes

Festlicher Gottesdienst
zum Reformationsfest

Sonntag, 05.11.2023

10.15 Uhr, Münster Heilsbrunn

Musikalische Gestaltung:
Heilsbronner Kantorei
Heilsbronner Kammerorchester
Leitung: Evamaria Scheidel

Abendmahl für Senior*innen

Gegen Ende des Kirchenjahres nehmen gerade ältere Menschen gerne am Heiligen Abendmahl teil. Darum bieten wir besondere Abendmahlsgottesdienste für sie an:

Montag, 13.11.23, um 14.30 Uhr

im Seniorenkreis im Kapitelsaal

Dienstag, 21.11.23, um 15.00 Uhr

in St. Stilla

Mittwoch, 22.11.23, um 14.00 Uhr

im Feuerwehrhaus in Weiterndorf

Mittwoch, 22.11.23, um 16.00 Uhr

im Seniorenwohnstift

Hausabendmahl

Wenn ältere Menschen nicht mehr gut das Haus verlassen können, kommen wir Pfarrpersonen zu einer kurzen Abendmahlsfeier zu ihnen. Die ganze Familie kann daran teilnehmen. Wenn Sie das möchten, rufen Sie bitte im Pfarramt oder bei Ihrem/r zuständigen Seelsorger*in an (Telefonnummern auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs). Wir kommen sehr gerne.

Ihre Pfarrer*innen und Vikarin Müller-Stach

Save the date: Feelgo(o)d Gottesdienst

Samstag, 02.12.23, um 18.00

Uhr im Garten des Gemeindehauses in Bürglein (Kirchenweg 9). Ausführliche Information in der nächsten Ausgabe!



Summerbreeze - nicht nur laut und heavy

Liebe Gemeinde,
 nun haben es die ein oder anderen von Ihnen vielleicht mitbekommen: Vom 15.08-19.08.2023 war nicht weit von hier, in Dinkelsbühl, das zweitgrößte Metalfestival Deutschlands in vollem Gang, das Summerbreeze Festival mit knapp 40.000 Gästen. Die Musik: Laut und Heavy. Die Menschen: vorwiegend in schwarzen Bandshirts unterwegs.

Feuchtfröhlich war die Stimmung vor den Bühnen und auf dem Campinggelände. Ausgelassene Menschen, die sich einfach gehen lassen und die Musik mit den anderen genießen. Es war laut, roch nach Bier und viele schafften es nur noch mit Mühe gerade zu laufen. Die Themen: Lust am Leben, Liebe, Verliebtsein, Musik und das nächste Bier. Und in all dem Trubel gab es kleines Zelt am Eingang zu den Bühnen, ein kleiner Ort der Ruhe. Ausgestattet mit Sitzsäcken, Kaffee, Tee, Salzstangen und Menschen, die einem zuhören. Ein ganz besonderer Ort. Alle sind willkommen, ob betrunken, laut, leise, mit Beziehungsproblemen oder einfach nur dem Bedürfnis zu reden über Gott und die Welt. In diesem Zelt haben Bastian Frank und ich, Meike Müller-Stach, die ein oder andere Schicht als Seelsorgende übernehmen dürfen, eine ganz besondere Erfahrung.

Ob das denn notwendig sei, ob es überhaupt zu Gesprächen gekommen sei, wurde ich danach häufiger gefragt.

Und auf beides können Bastian Frank und ich wohl nur eindeutig mit einem Ja antworten. Viele Menschen haben den Weg in das Zelt gefunden und wurden herzlich begrüßt. Die einen kamen aus Neugier, die anderen, um einmal durchzuatmen, sich dem Trubel zu entziehen und viele suchten uns auf, um über die Dinge zu reden, die sie gerade bewegen. An viele der Begegnungen werden wir noch lange denken. Es war eine Erfahrung der ganz besonderen Art, die uns immer wieder gelehrt hat, dass es sich lohnt Vorurteile für einen Moment zu vergessen und allen Menschen offen, respektvoll und liebevoll zu begegnen.

Mir, Bastian Frank, als nun schon etwas älterem Heavy Metal-Hörer, hat diese Zeit ehrenamtlichen Seelsorgerseins auf dem Festivalgelände sehr gut gefallen. Die Friedlichkeit, Hilfsbereitschaft und Toleranz der „Metalfans“ haben mich beeindruckt. Die Zusammenarbeit im sogenannten „Awareness-Team“ mit Menschen aus verschiedenen religiösen und weltanschaulichen Hintergründen empfand ich als bereichernd. Da Besucher*innen aller Bevölkerungs- und Altersgruppen, von Familien mit Kindern bis hin zu Senior*innen mit Rollator oder Menschen im Rollstuhl, das Festival besuchten, war es auch gut, dass das Team vielfältig aufgestellt war. Das Zelten auf Luftmatratze war hart, aber alles in allem eine gute Zeit.

Meike Müller-Stach und Bastian Frank

Mit Gebräus – tatütata ...



... sind die Rettungsdienste da!

Bei unserem aktuellen Thema im „Spatzennest“ dreht sich alles um die Feuerwehr, die Polizei und die Rettungssanitäter. Wie immer erfahren die Kinder das Thema mit allen Sinnen und schildern eigene Erlebnisse. Sie sammeln Wissen und ganzheitliche Erfahrungen. Ein Besuch bei der Feuerwehr Heilsbronn und eines Kriminalbeamten der Spurensicherung in unserem Haus komplettieren das Projekt. Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. In jeder Kindergartengruppe gab es zum gemeinsamen Abschluss einen gemeinsamen Ausflug – zwei Gruppen haben sich für den Tiergarten in Nürnberg entschieden, eine für einen Aufenthalt im weitläufigen Garten eines Gruppenmitglieds. Bei angenehmem Wetter erlebten alle Kinder besondere und wertvolle gemeinsame Stunden.

Team der KiTa „Das Spatzennest“



Foto: S. Stahl

„Wow! Was ist denn hier passiert?!“



Unsere Räume in der KiTa „Unterm Regenbogen“ nehmen Einfluss auf das Wohlbefinden

der Kinder und unser eigenes. Sie sind nach dem Würzburger Modell konzipiert und sind so Rückzugsort, Kraftspender, aber auch Ruhepol und schenken Geborgenheit durch die Ecken und Nischen mit drei Ebenen. Davon profitieren die Kinder in ihren täglichen Bedürfnissen und Spielansätzen. Unsere Räume wachsen mit den Kindern mit, die uns gezeigt haben, dass auch das Bedürfnis nach mehr Platz besteht. Mit Rat und Tat stand uns ein Schreiner mit Team zur Seite und hat unser Würzburger Modell optimiert. Ein Malerteam hellte unsere Flure durch gute Farbwahl auf, die mit Hilfe des Tageslichtes die Flure strahlen lässt.

Zusätzlich zur aktuellen Gruppenstärke von je 20 Kindern je Gruppe - anstelle von 25 - will der Träger mit dem pädagogischen Personal in diesem KiTa-Jahr 2023/24 testen, wie viel Qualitätszuwachs es für die Kinder bringt, dass wir für jedes einzelne in den Regelgruppen mehr Raum und mehr Zeit haben. Wir freuen uns auf ein „luftiges“ Bespielen der Gruppenräume und auf mehr zusätzliche Zeit für jedes Kind. Das ist eine Investition in die Mitarbeiterinnen und in die Zukunft der Kinder.

Liebe Grüße aus der KiTa „Unterm Regenbogen“

MünsterMinis

Herzliche Einladung zum Gottesdienst der Münsterminis am 08.10.23 um 11.00 Uhr im Kapitelsaal. Der Gottesdienst ist für Kindern von 0 bis 6 Jahren und deren Familien. Er dauert in der Regel zwischen 30 und 45 Minuten. Wir singen, beten, hören ein biblische Geschichte und basteln. Dieses Mal werden wir Euch von den Schwestern Maria und Martha erzählen; die beiden waren sehr verschieden. Lasst euch überraschen.

Maya und das Team der Münsterminis freuen sich auf Sie und Euch.

Martina Renner

MünsterMaxis

Die Schulkinder und ihre Familien sind sehr herzlich zum Familiengottesdienst am 22.10.23 um 11.00 Uhr im Kapitelsaal eingeladen. Natürlich sind auch andere sehr willkommen, die einfach mal mit vielen jungen Menschen einen Gottesdienst feiern wollen. Es wird um unsere Namen gehen. Und den Gottes.

Lisa Simeon CHARLOTTE Kai UTE
 Sandra JULIA
 Sonja ANNA
 Anja Sandra Moritz
 Andre Nina Gwibron
 Iwona
 Lukas ANNA
 Frieda Dominic FRANK
 Halesy LEA ELIJA Peter
 Dennis LEA ELIJA Peter
 Horst
 Urs Marcel Jenny Tobi
 MELINA Mairianne
 Ann-Kathrin JUNITU
 Jakob
 Marius

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es bestimmt wieder Maras leckere Waffeln.

Ulrike Fischer

Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

Der Kinderbibeltag am schulfreien Buß- und Betttag ist schon eine gute Tradition. So auch in diesem Jahr am 22.11.23.



Wir treffen uns um 09.30 Uhr im Refektorium und werden bis 15.30 Uhr hoffentlich viel Spaß beim Sehen biblischer Geschichten, Singen, Spielen und Basteln haben. Und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir wollen dieses Jahr den entlaufenen Sklaven Onesimus bei seinen Abenteuern begleiten. Er gehört zu den eher unbekannt Personen der Bibel, hat aber einiges erlebt.

Eingeladen sind alle Kinder der 1. bis 6. Klasse. Anmeldung ist ab sofort übers Pfarramt möglich.

Der Kostenbeitrag für Verpflegung, Basteleien etc. beträgt 9,00 € pro Kind.

Ulrike Fischer



Kinder-Kirchen-Nacht



Foto: A. Brimmer

Die letzte KiKiNa im Juli sollte wieder eine Kinderzeltnacht werden, aber leider hat das Wetter nicht mitgespielt, so dass wir ins Gemeindehaus umziehen mussten. Allerdings nicht ohne den Pfarrgarten vorher bei allerlei nassen Vergnügungen genossen zu haben...

Außerdem bereiteten die Kinder ein Anspiel für den Gottesdienst für Jung und Alt zum Gemeindefest am Sonntag vor, das ein schöner Beitrag fürs Miteinander wurde.

Die nächste KiKiNa ist erst am 02.12.23.



Foto: A. Brimmer

Vielleicht fällt uns ja wieder was ein, das die Kinder beim Gottesdienst zum 1. Advent beitragen können.

Anmeldungen bitte beim Pfarramt.

Ulrike Fischer

Münsterführung für die Konfis

Der Nachmittag begann mit einer Bilder-suche durchs Münster, wir mussten anhand von Bildausschnitten das Münster erkunden, teilweise musste man sehr genau hinschauen, um die Bilder zuordnen zu können. Nach dem Imbiss wurden wir in fünf Gruppen aufgeteilt und haben zu den fünf Orten im Münster ein Infoblatt bekommen. Gegenseitig mussten wir uns die verschiedenen Orte vorstellen: z. B. Jakobus in der Heidecker-Kapelle, dieser ist immer mit einem Pilgerstab, Trinkflasche und Muschel dargestellt.

Der Pflichtteil war nun vorbei. Über die Hälfte der Konfis haben sich getraut im Münster zu übernachten. Wir bekamen gegen 22.30 Uhr eine Dachbodenführung, dort haben wir eine große Glocke angeschaut und konnten Heilsbrunn von oben betrachten. Eine Fledermaus hat uns Gesellschaft geleistet. Geschlafen haben wir in der Nähe der Schwabachquelle.

Vielen Dank für die besondere Münsterführung

Eva-Maria Wiedemann



Foto: privat

Ferienspiele - eine Zeitreise

Wenn am Ferienanfang viele Jugendliche im Pfarrgarten wuseln, bauen und laute Musik zu hören ist, dann ist für die Nachbarn klar, die Ferienspiele stehen vor der Tür. 65 Kinder und 21 Mitarbeiter*innen haben eine Woche lang im Pfarrgarten ihr Zeitedorf aufgeschlagen. Von Montag bis Freitag gab es ein dichtes Programm mit allerlei Höhepunkten und jeder Menge Spaß. Auch wenn das Wetter nicht immer mitgespielt hat, so wusste sich das Mitarbeiterteam der Ferienspiele immer zu helfen. Und irgendwann gewöhnt man sich auch an den Regen. Vor allem der Tiergartenausflug wurde nass. Ein tägliches Highlight war neben dem Programm das leckere Essen, das von einem Team aus der Gemeinde gekocht worden war. Vielen Dank an die fleißigen Ladies und die vielen Unterstützer*innen, die diese Ferienspiele wieder möglich gemacht haben. Den Kindern und uns hat es viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf das nächste Jahr.



Foto: G. Hierhammer

Unsere Workshops - ein Rückblick

Graffiti

Am 07.07.23 - 09.07.23 fand der Graffiti-Workshop statt. Zusammen mit Sonja Panzer – einer Graffitikünstlerin aus Erlangen – haben wir uns am Freitagnachmittag in Nürnberg auf die Suche nach legalen und illegalen Sprüchkunst gemacht. Sonja erklärte uns dabei, auf was die „Künstler“ wert legen und gab uns einen Einblick in die Geschichte des Hip-Hop. Samstag und Sonntag stand ganz im Zeichen der eigenen Werke. Dabei dürfte der eigene - kunstvoll geschriebene - Name („Tag“), natürlich auch nicht fehlen. Am 14.10.23 werden diese Kunstwerke im Rahmen der „Mitmischen“-Aktion des bayrischen Jugendrings ausgestellt.

Skateboardcoaching

Der Skateboard-Workshop fand unter besten sonnigen Voraussetzungen am 15.07.23 auf dem Skateplatz in Heilsbrunn statt. Groß und Klein konnten hier ihre ersten Erfahrungen machen bzw. ihr Können ausbauen.

Olaf Küngsen und Leon (Coaches aus Fürth), brachte uns die Grundlagen dieses Sportes näher und half mit Rat und Tat bei den ersten Skateversuchen.

Wer nun ebenfalls Interesse am Skateboardfahren bekommen hat, darf sich gerne bei mir (Gunni) melden. Wir treffen uns regelmäßig am Mittwochnachmittag/-abend zum „Bretteln“.

Gunther Hierhammer

Diakonieverein

**Herzliche Einladung
zur Mitgliederversammlung
des Diakonievereins
Heilsbronn und Umgebung e.V.
am Montag, 23.10.23
um 19.00 Uhr
im Kapitelsaal**

Tagesordnung:

1. Begrüßung Besinnung
 2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
 3. Bericht des 1. Vorsitzenden
 4. Jahresrechnung 2022 (Beschluss)
 5. Haushaltsplan 2024 (Beschluss)
 6. Entlastung der Vorstandschaft
 7. Wahlen (2. Vorsitzende/r, Schatzmeister*in, Beisitzer*in)
 8. Wünsche und Anträge*
 9. Verschiedenes
- * Anträge bitte bis 13.10.23 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einreichen

Zur Jahresmitgliederversammlung sind Mitglieder und alle Interessierten herzlich eingeladen!

*Pfarrer Dr. Ulrich Schindler,
1. Vorsitzender*

Diakonie
Heilsbronn

Diakonieverein
Heilsbronn
und Umgebung e.V.



Frauenpilgern



Foto: U. Fischer

Frauen, die Lust haben, in einer Gruppe unterwegs zu sein, sich auf einige Denk- oder Gesprächsimpulse einzulassen, auch Wegstücke im Schweigen zu gehen und so gut zu Fuß sind, dass sie knapp 20 km schaffen, die sind hier genau richtig.

Am 03.10.23 pilgern wir von Neunkirchen am Brand nach Nürnberg. Die Strecke beträgt bis zur Jakobskirche zwar 27 km, kann aber nach 19 km auch mit der U-Bahn zurückgelegt werden.

Für den 03.10. sind leider nur noch wenige Plätze frei, aber die Tour wird voraussichtlich am 20.04.24 wiederholt. Anmeldungen für beide Termine bitte direkt an mich.

Ulrike Fischer

Männer wandern

Elf Männer trafen sich am 21.05.23, um durch die Fränkische Schweiz zu streifen. Einige waren das erste Mal dabei, mehrere sind der „harte Kern“ und wiederum andere sind sporadisch dabei. Eine gute Mischung und jedes Mal interessant, wie diese Männergruppe sich zusammen findet - Neudeutsch würde man sagen Networking. Das geht schon los, wenn wir uns am Bahnsteig treffen. Kenne ich jemand? Bin ich fit genug? Wir halten es so, dass wir alle per Du sind – denn am „Berg“ gehört man zusammen! Während der Zugfahrt (über Nürnberg, Forchheim nach Kirchehrenbach) machen wir uns einander bekannt – Wie heißt du, was machst du, Familie? Männer sind immer kommunikativ. Und wenn einer seine Ruhe möchte, wird auch das respektiert. Am Ausstieg Kirchehrenbach ist die Stimmung schon gut und die leichte Anspannung vom Morgen ist verflogen. Guten Mutes finden wir unseren Weg aus dem Ort heraus. Nach einem ersten steilen Aufstieg befinden wir uns schon in einem wunderschönen Naturschutzgebiet.



Foto: R. Pflug

Keine Straße, kein Strom- oder Telefonmast – einfach nur Natur. So ist es den Männern am liebsten. Und alle Handys sind aus oder zumindest lautlos. Zu Mittag kehren wir im legendären Gasthof Seitz, Brauerei des Elchbräus, ein. Hier ist jeder mit Speis und Trank zufrieden – die fränkische Wirtschaft hat bisher JEDEN glücklich gemacht.

Da wir nun auf dem 5-Seidla-Steig bis Gräfenberg unterwegs sind, ist es mit unserer himmlischen Ruhe leider vorbei. Einige Wanderer*innen sind mit fünf Seidla offensichtlich überfordert, zudem haben sie laute Musik dabei. Mittendrin finden wir dennoch ein Plätzchen, um geistlichen Gedanken von Dorothee Sölle nachzuspüren, fünf Minuten Gehen in Stille helfen uns dabei.

Kurz vor Gräfenberg erklimmen wir auf einem Nebenpfad einen Aussichtspunkt und können aus der Höhe das Tal der Aubach genießen.











Mit dem Zug fahren wir von Gräfenberg über Nürnberg wieder nach Hause. Manch einer war froh wieder zu sitzen, aber dennoch überzeugt: „Beim nächsten Mal bin ich wieder dabei!“

Rainer Pflug

Schon mal vormerken:

Die nächste Männerwanderung ist am Samstag, 21.10.23 - Ort und Treffpunkt werden noch festgelegt

Gottesdienste

	Heilsbronn	Bürglein	Weißbronn
01.10.23 Erntedankfest	10.15 Uhr   (U. Schindler)	09.00 Uhr (B. Frank)	10.15 Uhr   (U. Fischer)
08.10.23	10.15 Uhr  Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (U. Schindler)	10.15 Uhr Partnerschafts- gottesdienst (P. Frank/B. Frank)	09.00 Uhr  Gottesdienst (U. Schindler)
	11.00 Uhr Münster Minis (Team)		
15.10.23	10.15 Uhr Kerwagottesdienst im Kerwa-Stodl (U. Fischer)	09.00 Uhr  Gottesdienst in Marktriebendorf (U. Gebhardt)	10.15 Uhr  (R. Kroninger)
22.10.23	10.15 Uhr  Gottesdienst mit den Johannitern (B. Frank)	10.15 Uhr (P. Hinkl)	09.00 Uhr  (P. Hinkl)
	11.00 Uhr MünsterMaxis (Team)		
29.10.23	10.15 Uhr (M. Müller-Stach)	09.00 Uhr (F. Hacker)	10.15 Uhr (F. Hacker)

Gottesdienste im Pflegeheim St. Stilla 14-tägig um 15.00 Uhr und im Wohnstift Frühlingstr. jeweils um 16.00 Uhr Termine: 10.10.23, 24.10.23, 7.11.23 (bereits 14.30 Uhr Stilla), 14.11.23, 21.11.23 (nur Stilla), 22.11.23 (nur Stift), 28.11.23

Jugendandacht ist jeweils um 18:00 Uhr: 08.10.23, 22.10.23, 12.11.23, 26.11.23












Jeden Montag um 18.00 Uhr ist Friedensgebet im Kapitelsaal



Gottesdienst mit Hl. Abendmahl



Kindergottesdienst

	Heilsbronn	Bürglein	Weißenbronn
05.11.23 Reformationsfest	10.15 Uhr  Gottesdienst mit der Kantorei (U. Fischer)	10.15 Uhr (P. Frank)	09.00 Uhr  
	19.00 Uhr Taizégebet im Kapitelsaal (Team)		
12.11.23	10.15 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade (U. Fischer und Team)	09.00 Uhr (P. Hinkl)	10.15 Uhr (B. Frank) 
19.11.23 Volkstrauertag	10.15 Uhr (U. Schindler)	09.00 Uhr (B. Frank)	09.00 Uhr (U. Schindler) 
22.11.23 Buß- und Betttag	10.15 Uhr  (U. Schindler)	14.00 Uhr Abend-  mahl für Senior*innen (B. Frank)	17.30 Uhr  Gottesdienst in Aich (U. Schindler)
		19.00 Uhr  Gottesdienst (B. Frank)	
25.11.23	19.30 Uhr Gedenkandacht „Sternenkinder“ (M. Müller-Stach)		
26.11.23 Ewigkeitssonntag	10.15 Uhr  (U. Schindler)	09.00 Uhr (B. Frank)	09.00 Uhr (U. Fischer) 

**Jeden Freitag um 17.30 Uhr ist Abendgebet
mit dem Konvent Kloster Heilsbronn im Münster.**

Veranstaltungen im Oktober

Dienstag	03.10.23	ganztägig 19.00 Uhr	Frauenpilgern von Neunkirchen am Brand nach Nürnberg (vgl. S. 12) Abendandacht mit jiddischer Musik (vgl. S. 24)
Montag	09.10.23	19.00 Uhr	Probe – Theaterwerkstatt, EGZ
Dienstag	10.10.23	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, EGZ
Donnerstag	12.10.23	19.00 Uhr	Musikalische Münsterführung „Klingende Kerwa“ mit den Sopranetten
Samstag	14.10.23	14.00 Uhr	„café kreuzgang“, EGZ
Montag	16.10.23	14.30 Uhr	Seniorenkreis, EGZ
Dienstag	17.10.23	19.00 Uhr	Info-Abend „Prävention“, EGZ (vgl. S. 6)
Samstag	21.10.23		Männerwanderung: Ort und Treffpunkt noch offen (vgl. S. 13)
Sonntag	22.10.23	17.00 Uhr	Konzert mit Andy Lang mit Liedern von Horst Bracks, EGZ (s. u.)
Montag	23.10.23	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung des Diakonievereins Heilsbronn u. Umgebung e.V. EGZ
Montag	23.10.23	19.00 Uhr	Probe – Theaterwerkstatt, EGZ

Lieder der Leidenschaft

Am 22.10.23 bringen Andy Lang, Monika Romanovska (Geige) und Sybille Friz (Cello) um 17.00 Uhr im Refektorium Lieder von Horst Bracks zur Aufführung, unseres leider verstorbenen Heilsbronner Barden. Mal zart und einfühlsam, dann wieder humorvoll-spritzig oder konkret-engagiert, aber immer voller Leidenschaft lassen die Songs Erfahrungen des Lebens und Glaubens spürbar werden. Eintritt frei (Über eine solidarische Konzertbeteiligung nach Selbsteinschätzung von ca. 20 € freuen wir uns).

Von Glück, Gold und Gemeinschaft

Karin Ehrlich erzählt im Rahmen von „Frauen treffen Frauen“ am 29.11.23 im Kapitelsaal Märchen und Geschichten für Erwachsene.

An diesem Abend dürfen sich alle Frauen entspannt zurücklehnen und der Erzählerin lauschen.

Darüber hinaus gibt es die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen.

Beginn ist wieder um 19.30 Uhr mit lockerem Ankommen, los geht es dann um 20.00 Uhr.

Veranstaltungen im November

Montag	06.11.23	19.00 Uhr	Probe – Theaterwerkstatt, EGZ
Dienstag	07.11.23	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, EGZ
Donnerstag	09.11.23	18.00 Uhr	Gedenken der Reichspogromnacht vor dem Rathaus Heilsbronn
Freitag	10.11.23	19.30 Uhr 20.00 Uhr	Heilsbronn im Kerzenschein (vgl. S. 4): Feuerkorbandacht, vor dem Rathaus Münsterführung im Kerzenschein
Montag	13.11.23	14.30 Uhr	Seniorenkreis mit Hl. Abendmahl, EGZ
Dienstag	14.11.23	19.00 Uhr	„Russlands Krieg gegen die Ukraine und die orthodoxen Kirchen“ – Vortrag , EGZ
Freitag	17.11.23	17.00 Uhr	Gespräch „Versöhnung in persönlichen Konflikten“, EGZ
Samstag	18.11.23	14.00 Uhr 19.00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ Gospelkonzert mit JOYFUL VOICES HEILSBRONN, Leit.: Evamaria Scheidel, EGZ
Mittwoch	22.11.23	09.30 Uhr	Kinderbibeltag, 1. bis 6. Klasse, EGZ, Anmeldung im Pfarrbüro (vgl. S. 9)
Sonntag	26.11.23	17.00 Uhr	Requiem von Gabriel Fauré, Leitung: Stefanie Hruschka-Kumpf, Münster, KVV
Montag	27.11.23	19.00 Uhr	Probe – Theaterwerkstatt, EGZ
Mittwoch	29.11.23	14.00 Uhr 20.00 Uhr	Ausgabe und Verteilung des Gemeinde- briefes, EGZ Frauen treffen Frauen „Märchenabend“ mit Karin Ehrlich, EGZ (vgl. S. 16)

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Heilsbronn - Verantwortlich: Pfr. Dr. Ulrich
Schindler; Mail: pfarramt.heilsbronn@elkb.de
Redaktion: Pfr. Dr. Ulrich Schindler, Pfrin. Ulrike
Fischer, Jens Knautd - Auflage: 2100 Stück; Er-
scheinungsweise: zweimonatlich

Von den Kirchenmitgliedern
mit Beiträgen unterstützt

Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Spenden & Steuer



Kasualien: Taufen - Trauungen - Beerdigungen



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden in der Onlinefassung unseres Gemeindebriefes keine Kasualien veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. (d. Red.)



Rückblick auf unser Gemeindefest am 16.07.23



Die Bilder sprechen für sich:
Schön war's und vielen Dank allen Helfer*innen!



Fotos: W. Frommelt und J. Knaut

Der Besuchsdienstkreis stellt sich vor



Unser Besuchsdienstkreis: (v.l.) Vik. M. Müller-Stach, E. Strauß, R. Siedelmann, C. Meindorfer, Pfr. U. Schindler, G. Eckart, J. Rabe, U. Bracks, G. Pöllinger; nicht auf dem Foto: L. Bogenhörfer (Foto: privat)

Sich zu besuchen und miteinander zu reden ist ein urchristliches Prinzip. Man weiß voneinander und teilt Freude und Leid. „Freut Euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden“ empfiehlt schon Paulus im Römerbrief (12, 15).

Wir vom Besuchsdienstkreis greifen diese Empfehlung gerne auf. Seit 2005 besteht der Kreis in seiner heutigen Form. Damals hat Pfr. Karl-Heinz Klose das bereits bestehende Team neu aufgestellt und seitdem trifft man sich regelmäßig einmal im Monat. Dabei werden auch die anstehenden Geburtstagsbesuche verteilt. Pfr. Dr. Ulrich Schindler führt seit 2012 das Team in ähnlicher Weise fort.

Wichtig sind der Erfahrungsaustausch und

die Informationen, die an das Pfarramt weitergegeben werden sollen. Was untereinander besprochen wird, ist der Schweigepflicht unterworfen. Wir sind alle dem Seelsorgegeheimnis verpflichtet. Die anstehenden Besuche werden unter die acht Teamer und die drei Pfarrpersonen + Vikarin verteilt. Je nach Zeit übernimmt jedes Mitglied 3 – 8 Besuche pro Monat. Die runden und „halbrunden“ Geburtstage (ab dem 75. Geburtstag) werden durch „die Pfarrers“ übernommen, die Geburtstage dazwischen vom Besuchsdienst. Wir freuen uns über den Kontakt mit den älteren Gemeindegliedern. Er ist ein Ausdruck der gegenseitigen Verbundenheit in unserer großen Klostersgemeinde.

Besuchsdienstkreis (Fortsetzung)

Wer sind wir?

Christiane (Jani) Meindorfner. Sie ist im jetzigen Kreis die „Dienstälteste“ und wird gelegentlich durch ihren Mann Dr. Bernd Meindorfner bei Besuchen unterstützt.

Evi Strauß, eine Urheilsbronnerin, die aus dem Klosterhof stammt und lange Jahre im Religionspädagogischen Zentrum gearbeitet hat.

Jens Rabe, ehemaliger Schulleiter am Windsbacher Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium

Günter Eckart, ehemaliger Schulleiter der Grund- und Mittelschule Windsbach

Gerdi Pöllinger, ebenfalls eine Urheilsbronnerin, die sehr viele Menschen in kennt

Neu im Team:

Rolf Siedelmann, langjähriger musikalischer Begleiter der Senfkorn Gottesdienste, die bis 2019 stattgefunden haben.

Ulrike Bracks, Pfarrerin im Ruhestand

Auf dem Bild fehlt: Lina Bogendörfer, vielen Heilsbronner Eltern und (Ur-) Großeltern bekannt als ehemalige Erzieherin in den Kindergärten „Unterm Regenbogen“ und „Peter Pan“. Über einen Zuwachs im Team würden wir uns natürlich freuen. Wenn Sie kontaktfreudig sind, sind Sie bei uns richtig! Falls Interesse besteht, wenden Sie sich doch bitte an das Pfarramt oder direkt an Pfarrer Dr. Ulrich Schindler.

Ulrike Bracks

Rückblick „Zamwandern“



Foto: C. Rabe

Da an dem Sonntag auch viel anderes stattfand, waren wir zwar nicht so viele, hatten aber viel Spaß.

Nach dem Gottesdienst in Bürglein, den auch einige mitfeierten, die nicht mitlaufen konnten, ging es - auch durch ein Bingo angeregt - mit vielen Gesprächen nach Heilsbronn. Dort stärkten wir uns an von fleißigen Händen vorbereitetem Chili con und sin carne. Nach dem Kaffee war es fast schade, die regen Gespräche für eine Schlussandacht zu unterbrechen. Fortsetzung folgt! *U. Fischer*



Foto: C. Rabe



Foto: C. Rabe

Laulu - unser Partnerdekanat



Pfr. Matthew (2. von rechts) mit anderen Besuchern aus Papua-Neuguinea und Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm auf dem Kirchentag in Nürnberg (Foto: privat)

Papua-Neuguinea mit seiner Hauptstadt Port Moresby hat 9,6 Mill. Einwohner. 18,4% davon sind evangelisch-lutherische Christen. Die Landessprachen sind Tok Pisin und Englisch, dazu gibt es über 840 verschiedene einheimische Sprachen. Die Evangelisch-Lutherische Kirche von Papua-Neuguinea (ELC-PNG) hat 104 Dekanate mit ca. 6.000 Gemeinden. Eines davon ist das Dekanat Laulu mit 24 Gemeinden. Die ELC-PNG hat drei Pastorenseminare. Es gibt eine Ausbildungsstätte für Evangelisten in Amron und vier Schulen für die Ausbildung von Frauenmitarbeiterinnen. Seit 2016 ist Dr. Jack Urame Bischof der ELC-PNG. Er war zuvor einige Jahre in Mission EineWelt und in der Ge-

meinde Auhausen tätig. Pfarrer Honi Matthew ist Pfarrer der Gemeinde Situm im Dekanat Laulu. Im Juni 2023 war er vier Wochen zu Besuch im Dekanat Windsbach und in Mission EineWelt. Dabei besuchte er den Kirchentag am Hesselberg und den fünftägigen Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg. Bei einigen Familien im Dekanat Windsbach war er zu Gast. Er erfuhr vieles über das tägliche Leben in der Familie, in der Landwirtschaft, über die Umwelt, über das Dekanat und die Gemeinden. In Gesprächen wurde schnell klar, dass Bayern und Papua-Neuguinea sehr unterschiedlich sind. In Papua-Neuguinea gibt es eine Regenzeit und eine Trocken-

zeit und nicht vier Jahreszeiten. Das Land Papua-Neuguinea ist das Jahr über meist grün, während in Deutschland die Bäume ein halbes Jahr kahl sind. Interessiert hat Pfr. Honi Matthew vor allem die Gemeinde- und Jugendarbeit.

In St. Nikolai Neuendettelsau konnte er mit anderen Kollegen aus seiner Kirche am NYC-Gottesdienst mit vielen Jugendlichen und mit viel Musik teilnehmen.

An Pfingsten wurde der Partnerschaftsgottesdienst des Dekanats Windsbach mit dem Dekanat Lauлу gefeiert und die gegenseitige Partnerschaft bekräftigt. Dekan Schlicker führte aus: „Im Geiste Jesu sprechen wir alle eine Sprache, die Sprache des Glaubens. Im Glauben sind wir als Geschwister verbunden. Mit der Taufe gehören wir in Bayern und in Papua-Neuguinea zu der einen Kirche Jesu Christi“.

Es wurde für die Zukunft zwischen dem Dekanat Lauлу und dem Dekanat Windsbach folgendes vereinbart:

Das Dekanat Windsbach unterstützt sechs Studierende im Dekanat Lauлу, die später in der ELC-PNG als Gemeindehelferin, Evangelist oder Pfarrer mitarbeiten werden. Der Partnerschaftssonntag mit einem Gottesdienst wird jedes Jahr in den beiden Dekanaten Lauлу und Windsbach gefeiert und an die Partnerschaft erinnert und für die Geschwister gebetet.

Für das kommende Jahr ist von hier aus ein Gegenbesuch ins Dekanat Lauлу geplant.

Das Dekanat Windsbach beteiligt sich am Freiwilligen-Programm von Mission EineWelt für das Dekanat Lauлу.

Die Kommunikation zwischen den beiden Dekanaten Lauлу und Windsbach wird verstärkt in Zukunft über soziale Medien, wie Zoom, Facebook und WhatsApp laufen.

Wer Interesse hat, im Arbeitskreis Lauлу-Windsbach mitzumachen, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns 4–5-mal im Jahr an einem Mittwochabend in Neuendettelsau. (Kontakt: heinrich.stahl@elkb.de).

Über eine Spende für die Unterstützung der Studierenden des Dekanats Lauлу würden wir uns freuen:

Ulrike Hansen, Heiner Stahl

Dekanat Windsbach

IBAN: DE48 7655 0000 0008 4683 08

Verwendungszweck:

„VZ 3100 Spende Studiengebühren Lauлу“

„Zorres un Masel“ - jiddischer Abend

Klingende Kerwa mit den Sopranetten

**ZORRES
≡ MASEL**
SORGEN UND GLÜCK
ABENDANDACHT
MIT JIDDISCHER MUSIK UND IMPULSEN

DIENSTAG, 03. OKTOBER 2023
19.00 UHR
REFEKTORIUM HEILSBRONN
(GEGENÜBER DEM MÜNSTER)

MUSIK: S. LUCKHARDT UND B. ARNOLD
(AKKORDEON, FLÖTE, GITARRE)



Foto: W. Bürger

"Klingende Kerwa" - unter diesem Titel möchten die Sopranetten den Ursprung des Festes in Erinnerung bringen - nämlich die "Einweihung" unseres Münsters. Folgen Sie Sabine Berr, Edith Pflug und Jutta Gruber auf ihrem Gang durch diese wunderbare Kirche zu bewusst ausgewählten Kunst- und Glaubenswerken. Mal vergnüglich, mal auch besinnlich werden die Bilder - und die Geschichten dahinter - lebendig und mit den passenden Gesangsstücken untermalt.

Sorgen und Glück – diesen Titel trägt die musikalische Andacht mit jiddischen Liedern und Instrumentalstücken, gestaltet von Susanne Luckhardt und Bruno Arnold. Nach dem guten Anklang in den letzten beiden Jahren bringen die beiden nun ein neues Programm zu Gehör.

Dabei sind Akkordeon- und Flötenklänge sowie die Gitarre und auch Gesang zu hören. Die Texte und Impulse für diese musikalische Andacht gestalten Vikarin Meike Müller-Stach und Pfr. Dr. Ulrich Schindler.

Dienstag, 03.10.23

19.00 Uhr, Refektorium

Herzliche Einladung!

Donnerstag, 12.10.23

19.00 Uhr

Treffpunkt Haupteingang

Eintritt frei - Spenden erbeten

Jutta Gruber

Korrektur: Shirts für Münsterkehlchen

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes ging der Dank für die großzügige Spende und das extra für die Münsterkehlchen entworfene Logo auf den Chor-Shirts versehentlich an die falsche Druckerei. Hier ist also nun die korrigierte Fassung: ein ganz herzlicher Dank geht an die Druckerei der **Geißler Werbung GmbH**.

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Fauré Requiem

Am Ewigkeitssonntag, 26.11.23, wird um 17.00 Uhr im Münster das Requiem von Gabriel Fauré erklingen. Dekanatskantorin Stefanie Hruschka-Kumpf hat dieses wunderbare Musikstück mit dem Dekanatsprojektchor einstudiert. Unterstützt werden sie vom Heilsbronner Kammerorchester und Solist*innen.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 18,00 €, 15,00 € und 12,00 € (Schüler*innen und Studierende jeweils um 5,00 € ermäßigt) bei folgenden Stellen: Paulys Schreib- und Spielwaren, Getränke-Oase, Freund-Buchhandlung Neuendettelsau

Joyful Voices in concert



18.11.2023

19.00 UHR

REFEKTORIUM

(GEGENÜBER DEM MÜNSTER)

GOSPELCHOR
JOYFUL VOICES
HEILSBRONN

LEITUNG:
EVAMARIA SCHEIDEL

KunstRaum Rückblick - Ausblick



Zufrieden schaut das KunstRaum-Team auf die Jahresausstellung 2023 zurück, die mit dem Kirchweihsonntag endet. Die Retrospektive auf 20 Jahre intensiver Kunstarbeit auf national und international hohem Niveau war für die Organisatoren - allen voran Gerhard Spangler - zwar anstrengend, aber doch durchweg erfolgreich. Viel Zeit zum Durchschnaufen bleibt nicht, denn Ende Oktober ist der Galerie in der Hauptstr. 2 bereits die nächste Ausstellung geplant: Rolf Fütterer aus Ansbach wird bis zum Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende seine Werke zeigen. Nach der Winterpause wird im kommenden Frühjahr dann Robinson Mora Montecino, ein international anerkannter und bekannter chilenischer Künstler, im KunstRaumHeilsbronn zu Gast sein, bevor im Mai 2024 die große Jahresausstellung mit Skulpturen und Objekten von Angelika Summa und großformatigen Fotografien von Wolf-Dietrich Weißbach - beide aus Würzburg - eröffnet wird.

Wir freuen uns schon jetzt darauf ...

Team KunstRaumHeilsbronn

Liebe Leserinnen und Leser,

gebibbert habe ich in den letzten Zeiten! Habe ich doch oft flüstern gehört, dass mein Lieblingsblatt, dieser und einzige „Blickpunkt“ sein Format ändern will. Die Blätter sollen kleiner werden und von den Ästen soll einer auf jedem Blatt ganz wegfallen, damit das Format gleicher wird, obwohl ich ja eigentlich unvergleichbar bin.

In meinem Wohnzimmer kehrt langsam wieder Ruhe ein. Die Dinge, die nur zur Schau aufgestellt waren, werden weniger und meine Verwandtschaft reist auch wieder ab. Die Klänge der Sänger*innen und aus den Kästen und Röhren verklingen und in den Bänken ist jetzt viel Platz für die Menschen-Leute, die eigentlich hier sein sollten.

Jetzt beginnt die Zeit der großen Feste, Erntedank, an dem der Tisch meines Wohnzimmers mit bunten Blühpflanzen und allem, wofür die Menschen-Leute dankbar sein sollten, geschmückt wird. Man erzählt sich, dass vor der Zeit die Menge der Gaben noch viel größer war als heute. Nur wenig später wird ein großes Fest für meine Wohnung und in der ganzen Stadt gefeiert, Kirchweih genannt und es ist der Geburtstag meiner Wohnung.

Einst war das ein großes Fest, die Menschen-Leute luden ihre Mit-Menschen-Leute von weither ein, um mit ihnen den Klängen aus dem großen Schrank



Foto: R. Fröhlich

und den Röhren zu lauschen und zu hören, was so ernst und eindringlich verkündet wurde. Oft gab es keine freien Plätze mehr in meinem Wohnzimmer.

Heute ist das anders, Platz gibt es in Hülle und Fülle und die guten Worte und Töne zerschellen an den Sitzflächen der leeren Bänke.

Im besten Wohnzimmer im Haus zu sein ist schon eine besondere Ehre, ebenso wie für meine Mitbewohner, eine Linde in ihrer Mitte zu haben.

... ach wie geht's mir gut

... bis zum nächsten Mal

Eure

Linde

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 202 (Dez. 23/Jan. 24):

Mittwoch, 15.11.23 (14.00 Uhr)

Verteilung:

Mittwoch, 29.11.23 um 14.00 Uhr, EGZ

Ansprechpartner*innen und Kontakte

Gruppe/Kreis	Tag	Uhrzeit	Kontakt
Jugendandacht	Sonntag	18.00 Uhr (14-tägig)	Gunther Hierhammer (vgl. S. 28)
Hausbibelkreis	Montag	19.30 Uhr (14-tägig)	Ernst Sichermann Tel. 86 11
Hausbibelkreis (LKG)	Montag	20.00 Uhr	Christian Hacker Tel. 22 93
Kinderchorprobe EGZ *	Mittwoch	15.00 - 15.45 Uhr	Stefanie-Hruschka Kumpf (vgl. S. 28)
Posaunenchorprobe, EGZ*	Mittwoch	20.00 - 21.30 Uhr	Markus Kumpf (vgl. S. 28)
Krabbelgruppe „Die Klosterzwerge I“	Mittwoch	09.00 - 10.30 Uhr	Michaela Hengl Tel. 0163-480 72 15
Krabbelgruppe „Die Klosterzwerge II“	Donnerstag	15.00 - 16.30 Uhr	Pia Ammon Tel. 0171-995 29 75
Gospelchorprobe, EGZ*	Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr	Evamaria Scheidel (vgl. S. 28)
Kantoreiprobe, EGZ*	Donnerstag	19.30 - 21.00 Uhr	Evamaria Scheidel (vgl. S. 28)
Hausbibelkreis (LKG)	Donnerstag	20.00 Uhr	Peter Kaiser Tel. 74 43
Jungschar 1. bis 6. Klasse, EGZ*	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr	Gunther Hierhammer (vgl. S. 28)
Konvent Kloster Heilsbronn	Freitag	17.30 Uhr	Prior Martin Reutter Tel. 0981 42112-0

* = nicht in den Schulferien,

LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft (Zum Weinberg 8, 91560 Heilsbronn-Bonnhof)

EGZ = Evang. Gemeindezentrum (Münsterplatz 4, 91560 Heilsbronn)

Ansprechpartner*innen und Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Heilsbronn

Pfarrgasse 8, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 12 97, Fax 09872 51 28
www.heilsbronn-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 09.00 bis 12.00 Uhr
Do.: 15.30 bis 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro:

Sandra Bollmann, Simone Meyer
pfarramt.heilsbronn@elkb.de

1. Pfarrstelle:

Pfarrer Dr. Ulrich Schindler
Mobil: 01577 474 62 75
ulrich.schindler@elkb.de

2. Pfarrstelle:

Pfarrerin Ulrike Fischer
Tel. 09872 80 25 96
Mobil: 0178 683 18 65
ulrike.fischer@elkb.de

Pfarrer Bastian Frank

Mobil: 0170 831 91 51
bastian.frank@elkb.de

Vikarin Meike Müller-Stach

Mobil 0172 702 66 12
meike.mueller-stach@elkb.de

Jugendreferent Gunther Hierhammer

Tel. 0176 610 254 25
ej.heilsbronn@elkb.de

Mesner*in:

Uta Rimbach, Frank Haßler
Mobil: 0151 573 269 39

Kirchenvorstand:

Vertrauensmann Jens Knautd
jens.knautd@t-online.de

Kirchenmusik:

Dekanatskantor Markus Kumpf
(Geistliche Musik, Posaunenchor,
Dekanatsprojektchor, Orgelunterricht)
Mobil: 0152 032 294 98
kantorkumpf@gmx.de

Dekanatskantorin

Stefanie Hruschka-Kumpf
(Kinderchor, ab 2023 Jugendchor)
Tel. 09872 43 899 70
stefanie.hruschka@googlemail.com

Kantorin Evamaria Scheidel

(Gospelchor und Kantorei)
Mobil: 0176 641 498 78
Tel. 09873 976 36 34
Evamaria.Scheidel@elkb.de

Christel Opp

(Heilsbronner Kammerorchester)
Tel. 09872 88 01

Diakonieverein:

Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 974 421, Fax 09872 974 444
www.diakonie-heilsbronn.de
info@diakonieverein-heilsbronn.de
Geschäftsführung: Karin Bammes

Diakoniestation:

Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 974 412
diakoniestation@diakonieverein-heilsbronn.de
Pflegedienstleitung: Martin Pöllmann

Spendenkonto Kirchengemeinde bei der Sparkasse Heilsbronn

BIC: BYLADEM1ANS
IBAN: DE16 7655 0000 0760 0008 28